

Lieber Freund! Mit dem Danke für Deine
aufrichtigen Glückwünsche verbinde ich
Dir herzlichste Bitte, meine Glückwünsche
mit derselben Gesinnung entgegennehmen
zu wollen, in der sie gegeben worden sind.
Mit einiger Überwindung habe ich heute KAT₃
II. 1. zu ende gelesen.

Im Judentum wie im Christentum bleibt nichts mehr,
Was nicht assyrisch-babylonisch war!

In treuer Freundschaft

Dein

Admont, den 28/12 903.

J. Placidus Keiringer